

Amtsblatt

der Stadt Jena

Preis 0,60 €



17. Jahrgang

24/06

15. Juni 2006

Inhaltsverzeichnis

Beschlüsse des Stadtrates

Verlängerung der Gültigkeit des Nahverkehrsplanes der Stadt Jena

218

218

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschusssitzungen

Tagesordnung der 24. Sitzung des Stadtrates Jena

Fördermittelvergabe 2006 durch den Eigenbetrieb KMJ

219

219

219

220

Verschiedenes

Thüringer Erziehungsgeld

220

220

Amtsblatt Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Oberbürgermeister, verantw. Redakteurin: Claudia Zienert
Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Oberbürgermeister, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20,
Telefon: 49-21 10. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.
Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14,
07743 Jena. Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena und erscheint
wöchentlich, jeweils Donnerstag, Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im
Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres -
Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels) - Redaktionsschluss: 09. Juni 2006
(Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. Juni 2006)

Beschlüsse des Stadtrates

Verlängerung der Gültigkeit des Nahverkehrsplanes der Stadt Jena

- beschl. am 24.05.2006; Beschl.-Nr. 06/0046-BV

Die Gültigkeit des Nahverkehrsplanes der Stadt Jena für den Zeitraum 2002 - 2006 wird um ein Jahr auf den 31.12. 2007 verlängert.

Begründung:

Im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung des Eisenbahnwesens (Eisenbahnneuordnungsgesetz vom 27.12.1993) wurde das Personenbeförderungsgesetz novelliert. Danach sind seit dem 01.01.1996 die Aufgabenträger des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zur Aufstellung von Nahverkehrsplänen (NVP) verpflichtet.

Das Thüringische Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr vom 08.12.1995 überträgt die Aufgabenträgerschaft für den straßengebundenen ÖPNV den Landkreisen und den kreisfreien Städten sowie - unter bestimmten Bedingungen - großen, kreisangehörigen Städten. Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ist der Freistaat Thüringen.

Mit dem Nahverkehrsplan hat der Bundesgesetzgeber ein Rechtsinstrument geschaffen, durch dessen Anwendung die lokalen und regionalen Aufgabenträger die ihnen übertragene Planungsverantwortung wahrnehmen sollen. Der NVP ist für einen Zeitraum von fünf Jahren aufzustellen und regelmäßig fortzuschreiben.

Der NVP versetzt die Aufgabenträger in die Lage, über die Festlegung von Zielen und Rahmenvorgaben erheblichen Einfluss auf Umfang, Qualität und Ausgestaltung des ÖPNV in ihrem Bedienungsgebiet zu nehmen. Dies ist vor allem deshalb bedeutsam, weil die Aufgabenträger den Hauptteil der finanziellen Verantwortung für den Nahverkehr zu tragen haben.

Der Nahverkehrsplan mit seinem Finanz- und Investitionsplan stellt ein entscheidendes Instrument für die Planung des finanziellen Rahmens des ÖPNV im Freistaat Thüringen und den Aufgabenträgern (Kommunen und Landkreise) dar.

Neben einer finanziellen Förderung des SPNV gewährt der Freistaat Thüringen nach § 9 des ThürÖPNVG auch Betriebskostenzuschüsse für den straßengebundenen ÖPNV.

Der Freistaat gewährt nach Maßgabe des Haushalts darüber hinaus Finanzhilfen für Investitionen im ÖPNV.

Schließlich fördert der Freistaat die Einrichtung von Verbundräumen und regionaler Zusammenarbeit zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes.

Entsprechend o.g. Gesetzgebung wurde in der Stadt Jena erstmalig ein Nahverkehrsplanungskonzept einschließlich des finanziellen Rahmenplanes für den Zeitraum 1997 - 2001 erarbeitet und am 18.12.1996 durch den Stadtrat beschlossen.

Die Fortschreibung der Nahverkehrsplanung für den Zeitraum 2002-2006 erfolgte als Teilplanung der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes bis 2015 durch das Planungsbüro Schnüll-Haller/ Hannover unter

Einbeziehung eines Arbeitskreises von Fachexperten und Politikern.

Mit den bisherigen Ergebnissen der Umsetzung der geplanten Maßnahmen der Nahverkehrsplanung im Zeitraum 2002-2006 kann die Stadt Jena angesichts der angespannten finanziellen Situation im ÖPNV durchaus zufrieden sein. Folgende Verbesserungen im ÖPNV-System wurden erreicht:

- Erweiterung und Inbetriebnahme des Liniennetzes im Nordwestraum der Stadt
- Ausdehnung der flexiblen Bedienungsform „Anrufsammeltaxi“ (AST) auf die Ortsteile Vierzehnheiligen und Krippendorf
- Das geplante Vorhaben Straßenbahnneubau Lobeda/ West – Gewerbegebiet/ Göschwitz - Burgau wird voraussichtlich ab 2008 realisiert werden. Die Planungen befinden sich bereits im Planfeststellungsverfahren.
- Anschluss des Wohngebietes „Himmelreich“ an das ÖPNV-Netz der Stadt
- Anbindung des Wohngebietes „In den Fuchslöchern“ durch die ein- und ausstrahlenden Regionalbuslinien ist im Herbst 2006 geplant.

Die Nahverkehrsplanung 2002-2006 einschließlich des Finanz- und Investitionsplanes wäre formal aufgrund der Gesetzeslage 2007 beginnend weitere 5 Jahre fortzuschreiben.

Auf der Grundlage der bestehenden interkommunalen Zusammenarbeit in Mittelthüringen und dem am 1. April 2006 in ihrem Gebiet eingeführten Verbundtarif Mittelthüringen beabsichtigen die Städte Erfurt, Jena, Weimar und die Landkreise Weimarer Land und Saale – Holzland - Kreis in enger Zusammenarbeit mit dem Freistaat Thüringen als Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs einen „Gemeinschaftlichen Regionalen Nahverkehrsplan 2007-2011 Mittelthüringen“ erstellen zu lassen.

Dieser „Gemeinschaftliche Regionale Nahverkehrsplan 2007-2011“ soll die bisher nur ungenügend betrachteten ÖPNV-Beziehungen zwischen den Territorien der beteiligten Gebietskörperschaften untersuchen, Aussagen zu ihrer perspektivischen Entwicklung treffen und die Grundlagen für die in Eigenregie der Aufgabenträger zu erstellenden „Lokalen Nahverkehrspläne 2007 2011“ liefern.

Diese kooperative Zusammenarbeit der Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen wird durch den Freistaat begrüßt und gefördert. Die entsprechende Förderrichtlinie wurde dem entsprechend Anfang 2006 geändert.

Die Ergebnisse der „Regionalen Nahverkehrsplanung“ liegen voraussichtlich Ende 2006 vor.

Damit diese Ergebnisse in den lokalen Nahverkehrsplan einfließen können und da für die Beantragung von Zuschüssen des ÖPNV das formale Erfordernis eines gültigen Nahverkehrsplanes besteht, ist es notwendig eine einjährige Gültigkeitsverlängerung des bestehenden NVP auf das Jahr 2007 vorzunehmen.

Die Bearbeitung des lokalen Nahverkehrsplanes der Stadt einschließlich der Finanz- und Investitionssplanung wird im Jahr 2007 erfolgen und dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.

Diese Vorgehensweise wurde in den vergangenen Monaten mit den zuständigen Stellen im Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr abgestimmt. Den Gremien der beteiligten Gebietskörperschaften werden gleichlautende Beschlüsse vorgelegt.

Öffentliche Bekanntmachungen

 <p>Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen</p>
<p>Am 20.06.2006, 18:30 Uhr, findet im Haus auf der Mauer die nächste Sitzung des Kulturausschusses statt.</p> <p><i>Tagesordnung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Protokollkontrolle - Haltestellenbenennung „Fuchslöcherstraße“ - Konzept Lobdeburgschule - Sonstiges <p>Der Ausschussvorsitzende</p> <p style="text-align: center;">***</p> <p>Am Donnerstag, 22.06.2006, 18:30 Uhr, findet im Technologie- und Innovationspark Jena GmbH, Wildenbruchstraße 15, die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit statt.</p> <p><i>Tagesordnung, öffentlicher Teil:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesordnung - Protokollkontrolle - Bürgerfragestunde - Besuch im Technologie- und Innovationspark Jena GmbH - Sonstiges <p>Der Ausschussvorsitzende</p>

Tagesordnung der 24. Sitzung des Stadtrates Jena

Am Mittwoch, **21.06.2006, 17:00 Uhr**, findet im Rathaus, Markt 1, die 24. Sitzung des Stadtrates Jena statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil (Beginn 17.15 Uhr):

- 1.1 Information des Oberbürgermeisters über die Berufung eines Nachfolgekandidaten
2. Fragestunde

3. Beantwortung der Großen Anfrage der Fraktion Die Linke.PDS "Die Sozialstruktur der Stadt Jena - Stadtteile und Ortschaften im gesamtstädtischen Vergleich"
4. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Grundhafte Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Verkehrsanlage "Seidelstraße" (von "Petersenplatz" bis zur Straße "Jenertal")
5. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Grundhafte Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Verkehrsanlage "Maurerstraße"/"Burgweg" (d.h. "Maurerstraße" im Abschnitt vom "Weg: Camsdorfer Straße" bis zum "Burgweg" sowie "Burgweg" von der "Maurerstraße" bis zur "Hausbergstraße")
6. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Grundhafte Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Verkehrsanlage "Maurerstraße II" (von "Burgweg" bis "Dietrichsweg")
7. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Grundhafte Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Verkehrsanlage "Hausbergstraße" (nördlich des "Burgwegs" bis zum Ausbauende bei Hausnr. 44)
8. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Grundhafte Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Verkehrsanlage "Burgweg" (südlicher Seitenarm bei den Hausnummern 4 bis 12)
9. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Grundhafte Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Verkehrsanlage "Höhenweg" (von "Camsdorfer Ufer" bis "Hausbergstraße")
10. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Grundhafte Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Verkehrsanlage "Ulmer Str."/"Höhenweg" (d.h. "Ulmer Straße" in ganzer Länge inkl. des anschließenden östl. Seitenarms "Höhenweg" bis Haus Nr. 15)
11. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2006/07
12. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Vollzug des Thüringer Erziehungsgeldgesetzes - Einordnung in den städtischen Haushalt 2006
13. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Außervollzugsetzung und Beanstandung nach § 44 ThürKO Beschluss der Fraktion Die Linke.PDS Nr. 06/04/22/0469 "Gewährung von Bargeld statt Gutscheinen für AsylbewerberInnen"
14. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Ergänzung zur Entgeltregelung für die Nutzung der Veranstaltungsräume des städtischen Eigenbetriebes Kultur und Marketing Jena
15. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Bewerbung der Stadt Jena als Stadt der Wissenschaft 2008

16. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Ergänzung zur beschlossenen Richtlinie zur Prüfung der Angemessenheit der Leistung für Unterkunft und Heizung - § 22 SGB II - Erstattung des notwendigen Erhaltungsauswands bei Eigenheimen	Akkordeonorchester Carl Zeiss e.V. Lautengilde Jena	1.500 € 500 €
17. Beschlussvorlage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Linke.PDS, Fraktion Bürger für Jena, Fraktion der SPD - Fortführung Ombudsstelle	<i>Bereich Literaturförderung</i> LeseZeichen e. V. Poesie schmeckt gut e.V. Jenaer Kunstwerkstatt e.V.	6.850 € 500 € 150 €
18. Beschlussvorlage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Teilnahme der Stadt Jena an der "Europäischen Woche der Mobilität" 2006	<i>Bereich Kunstförderung</i> Künstlerische Abendschule Jena e.V. Jenaer Kunstverein e.V. Keramikverein der Amateure Jenas e.V. Habilité e.V. Kirchgemeinde Altengönna	4.200 € 4.300 € 2.500 € 3.000 € 500 €
19. Beschlussvorlage Heike Seise - Unterstützung des Gewerberings Wenigenjena während der Bauphase "Karl-Liebnecht-Straße"	<i>Bereich Bildung</i> AIDS-Hilfe Weimar und Ostthüringen e.V. Geschichtswerkstatt Jena e.V. Imaginata e.V. Inst. zur militärgeschichtlichen Forschung Jena 1806 e.V. Künstler für Andere e.V. Verein Technikgeschichte in Jena e.V. Evangel. Erwachsenenbildung Thüringen Ortsverein Burgau e.V.	400 € 4.700 € 7.590 € 14.750 € 1.000 € 750 € 1.200 € 35 €
20. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Situation des Stadtmarketings	<i>Sonstiges</i> Komme e.V. Theaterhaus gGmbH (Jugendtheaterclub) Gerald Schröder (Gartenstücke)	8.000 € 5.000 € 500 €

Der Oberbürgermeister

Fördermittelvergabe 2006 durch den Eigenbetrieb KMJ

Der Eigenbetrieb Kultur und Marketing Jena (KMJ) - JenaKultur hat auf Beschluss des Kulturausschusses folgende Fördermittel für 2006 (Stand 06.06.2006) ausgereicht:

1. Theaterhaus Jena gGmbH 731.150 €
Gemäß Zuschussvereinbarung vom 03.09.2003 zwischen der Stadt Jena und der Theaterhaus gGmbH.

2. Kassablanca Gleis 1 e.V. 150.000 €
Gemäß Vereinbarung vom 02.03.2004 zwischen der Stadt Jena und dem Kassablanca Gleis 1 e.V.

3. Kulturförderung

Bereich Medien

Film e.V. 15.475 €
VideoAktiv e.V. 1.000 €
Offener Hörfunkkanal Jena e.V. 1.600 €

Bereich Tanzförderung

Dance Company „Schnapphans“ e.V. 1.900 €
Jenaer Tanzhaus e.V. 8.000 €
Show-Ballett Formel I e.V. 8.000 €
Tanztheater Jena e.V. 10.000 €
Kinderstudio Jena e.V. 8.000 €

Bereich Musikförderung

LAG Jazz in Thüringen e.V. 1.000 €
Jazz im Paradies e.V. 1.000 €
LV Thüringer Laienorchester 3.000 €
Histor. Spielleutegruppe Jena e.V. 600 €
Sängerkreis Jena - Mittleres Saaleetal 300 €
Stiftung ev. Studentenhaus „Karl von Hase“ 500 €
Schulförderverein Talschule e.V. 300 €

Verschiedenes

Thüringer Erziehungsgeld

Liebe Eltern!

Ab **01.07.2006** wird das Landeserziehungsgeld durch das neue Thüringer Erziehungsgeld ersetzt. Das betrifft Eltern, deren Kinder das zweite Lebensjahr beenden bzw. im dritten Lebensjahr sind.

Dazu liegen ab sofort im Jugendamt, Sozialamt und in allen Kita's kostenlos Informationsblätter aus.

Bitte halten Sie sich an diese Hinweise !! Stellen Sie Anträge auf das Thüringer Erziehungsgeld so zeitig wie möglich!!

Entscheiden Sie, ob Sie Ihr Kind in einer Kita oder bei einer vom Jugendamt anerkannten Kindertagespflegeperson betreuen lassen oder ob Sie Ihr Kind selbst betreuen wollen.

Damit leisten sie einen Beitrag zur schnellen Bearbeitung der Anträge.

Die Regelungen des Bundeserziehungsgeldes bleiben vorerst davon unberührt.